

30.10.

Der Sckell-Ehrenring ist nach Friedrich-Ludwig von Sckell (1750 -1823) benannt, dem Gestalter des Englischen Gartens in München. Der Ring ist eine Auszeichnung für herausragende Landschaftsarchitekten, Gartenhistoriker und verwandte Berufe. Seit 1967 hat die Akademie den Sckell-Ehrenring vierundzwanzigmal verliehen, die Preisträger kamen aus dem In- und Ausland.

In diesem Jahr erhält Peter Latz den Ring. Peter Latz versteht es, die aktuellen sozialen Fragen des Urbanismus mit den komplexen ökologischen Zusammenhängen industrieller Landschaften zu verknüpfen und diskursiv – brisant wie pädagogisch – zu vermitteln. Er arbeitet mit und für die Allgemeinheit an einem kulturell außergewöhnlich konsistenten Werk der Landschaftsreparatur – als eine Notwendigkeit gesellschaftlicher Verpflichtung, zudem mit der Programmatik eines kulturellen Auftrags. Dieses Herangehen wird mit konkreten Projekten im In- und Ausland bestätigt, denn dem Planungsteam *Latz und Partner* gelingt es, deutsches Ingenieurwissen international zu besonderer Bedeutung zu bringen. Die Entwürfe von Peter Latz machen uns allen die phantastische Landschaft des Industriezeitalters bewußt, sie ermöglichen, die »bösen Orte« in künftig »gute Orte« zu verwandeln.

■ 2014 verleiht die Akademie zum ersten Mal den *Sckell Students Award*, drei Preise für eine gelungene Begegnung mit dem Werk von Peter Latz.

Verleihung des Sckell-Ehrenringes 2014 an Peter Latz

Begrüßung:
Winfried Nerdinger

Verleihung des Sckell Students Award durch Peter Latz

Maria Auböck:
Laudatio auf Peter Latz

Michael Krüger:
Ringverleihung

Peter Latz:
Eine Landschaft gegen die Regeln

Donnerstag, 30.10.2014
Beginn 19 Uhr



Kirschblüte im
Landschaftspark
Duisburg Nord
© C. Panick